

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth
An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

Az
IK 500537224

24. Januar 2023/22. Januar 2024

PRESSEINFORMATION

Bürokratie verhindert Fachkräfteausbildung

Weniger Bürokratie und einheitliche Regeln in den Bezirksregierungen fordert die Lebenshilfe NRW für die Ausbildung neuer Fachkräfte an Berufsschulen. Landesregierung muss schnell handeln.

Hürth. Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. fordert die nordrhein-westfälische Landesregierung anlässlich des Internationalen Tag der Bildung, am heutigen 24. Januar 2023, auf, bürokratische Hürden bei der Besetzung von Lehrerstellen an Berufsschulen abzubauen. Gleichzeitig müssen Genehmigungsverfahren für den Aufbau neuer Ausbildungsgänge an Ersatzschulen einfacher, schneller und vor allem landesweit vereinheitlicht werden.

Diese unnötigen bürokratischen Barrieren verhindern derzeit die Ausbildung von dringend benötigten Fachkräften in der Eingliederungs- und Jugendhilfe und Kinderbetreuung. Gleichzeitig schrecken sie potenzielle Quereinsteiger ab, als Berufsschullehrer zu arbeiten. So entsteht ein Teufelskreis, der es schwer macht, die Lücke bei den Fachkräften in diesem Beriechen zu schließen.

Am Ende sind es die Menschen mit Behinderung und Familien, die unter dem fehlenden Fachpersonal leiden müssen, wenn pädagogisches und pflegerisches Fachpersonal nicht für die zustehenden und dringend benötigten Unterstützungsleistungen oder Kinderbetreuung vorhanden sind. Das verhindert die Teilhabe dieser Menschen massiv.

Pressekontakt:

Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Landesgeschäftsführung:
Bärbel Brüning

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitz:
Prof. Dr. Gerd Ascheid

stellv. Landesvorsitz:
Georg Droste
Eva Lux

Jürgen Graef
Doris Langenkamp
Monika Spona-L'herminez
Dr. Sandra Thiedig

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX



Die 73 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 20.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.

In Frühförderstellen, (meist inklusiven) Kindertageseinrichtungen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, besonderen Wohnformen und ambulant unterstütztem Wohnen, familienentlastenden Diensten und vielen weiteren Angeboten werden in NRW durch die Lebenshilfe über 30.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, unterstützt und begleitet.

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, Menschen mit Behinderung selbst arbeiten in Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit.